

Pressemitteilung

1822-Schulkünstlerprojekt

Frankfurt, 9. Juni 2017

7. Schulkünstlerprojekt an der Brüder-Grimm-Schule beendet

Schulkünstler agieren außerhalb des Stundenplans auf freiwilliger Basis mit den Schülern, die Lust auf die Begegnung mit einem echten Künstler und das von ihm angebotene Thema haben. In diesem Schuljahr befassten sich die Projektteilnehmer mit dem Thema „Fotografie“ unter der Leitung der Fotokünstlerin Gisa Hillesheimer. Sie war die siebte Schulkünstlerin an der Brüder-Grimm-Schule, die sich auf dieses Projekt einließ. Das 1822-Schulkünstlerprojekt ist eine gemeinsame Initiative der Schule, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und der Stiftung der Frankfurter Sparkasse.

„Ich sehe was, was du nicht siehst“ – sehen, beobachten, den Blick einfangen

Das Ostend mit dem Ostpark, dem Ostbahnhof sowie dem „Frankfurter Garten“, ein grüner Ort inmitten großstädtischer Hektik, auf dem Danziger Platz gelegen, waren Fotomotiv und Forschungsraum beim diesjährigen 1822-Schulkünstlerprojekt.

Die Fotokünstlerin Gisa Hillesheimer, die sich hauptsächlich mit der Fotografie in der Natur und Detailaufnahmen beschäftigt, zeigte den Schülern diese Plätze im Ostend, wies sie auf spannende Bildausschnitte hin und schulte ihr Sehen. Sie sensibilisierte sie für originelle Details und interessante Zusammenhänge. Dabei wurde den Schülerinnen der Umgang mit der Fotokamera vermittelt. Beim Fotografieren ging es darum, den Blick zu schärfen für Licht und Schatten, für Schärfe und Unschärfe.

Aufgabe wurde es anschließend, die Fotografien am Computer künstlerisch zu bearbeiten. Die Teilnehmer experimentierten zunächst mit dem vorhandenen Kreativprogramm. Mit der Zeit lernten sie, ihre Bildideen gezielt umzusetzen und künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten wie Kontraste, Hell- Dunkel- Werte, Farbwirkungen, Ausschnitte einzusetzen.

Daraus entstanden interessante Bilder, die den Schülern bei der Veränderung der Originalaufnahme ein Lächeln ins Gesicht zauberten und sie erstaunen ließ, was mit einem Bildbearbeitungsprogramm alles machbar ist. Am 9. Juni wurden die Arbeiten der Schulgemeinde und Öffentlichkeit im Rahmen einer Finissage in der Cafeteria der Brüder-Grimm-Schule präsentiert.

Seite 2 von 2
Frankfurt, 8. April 2017

Zur Künstlerin Gisa Hillesheimer

Frau Hillesheimer ist in Frankfurt geboren, wo sie heute noch lebt und intermedial arbeitet. Sie hat ein Studium der Visuellen Kommunikation an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach absolviert. Ein Gaststudium an der Film- und Fernsehakademie Berlin schloss sich an. 1984 erhielt sie ein Stipendium der Johannes-Moßbach-Stiftung, Offenbach und von 1989–1990 ein Atelierstipendium im Mousonturm Frankfurt. Zwischen 1987 und 1994 war sie als Kamerafrau bei Filmproduktionen und TV tätig. Zu ihren Projekten zählen Zeitzeugenporträts des Holocaust; Dokumentarfilme und künstlerische Kurzfilme, die kleinste Fotogalerie Frankfurts 1999+2000 sowie Projekte mit behinderten Menschen. Seit 1991 sind ihre Werke in vielen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen zu bewundern.

Wozu das Projekt „1822-Schulkünstler“?

Die Stiftung der Frankfurter Sparkasse will mit ihrem Schulkünstlerprojekt Kunstschaffende, Schüler und Lehrer in Kontakt miteinander bringen und den Schulalltag in den unterschiedlichen Fächern außerhalb des Regelunterrichts bereichern. Dies bedeutet für die Stiftung der Frankfurter Sparkasse Basisarbeit in der Förderung von Kunst und Kultur, da in der Schule die Grundlagen für ein Interesse an künstlerischer Arbeit geschaffen werden.

„Das 1822-Schulkünstlerprojekt ist für die Schule, die Schüler und die beteiligten Kunstschaffenden eine anstrengende Sache. Viel Koordinationsaufwand ist nötig, viel Offenheit und Flexibilität. Das Projekt hier an der Brüder-Grimm-Schule beweist eindrucksvoll, wie erfolgreich eine solche Aktion in den Schulalltag integriert werden kann,“ unterstreicht Astrid Dienst, Projektleiterin bei der Stiftung der Frankfurter Sparkasse.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Astrid Dienst
Kommunikation
Neue Mainzer Str. 47-53
Frankfurt am Main
Telefon 069 2641-4767
astrid.dienst@frankfurter-sparkasse.de